



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	04.09.2018
Dauer:	20:03 Uhr bis 22:04 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 4 SPD-Fraktion: 6 CDU-Fraktion: 4 FDP-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 30.08.2018
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 30.08.2018  Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Vorsitzender Volker Herold stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.06.2018 liegen nicht vor.

Herr Herold begrüßt besonders Herrn Bohlmann, DB Netz AG, Herrn Blank, DB Netz AG und Herrn Bausch, Büro Krebs und Kiefer GmbH.

### **Tagesordnung**

#### **1. Vorstellung der Planungsergebnisse und des Finanzvolumens zum Ausbau der Bahnstrecke Hanau-Gelnhausen**

Bürgermeister Schejna begrüßt ebenfalls die Vertreter der DB Netz AG und des Ingenieurbüros und gibt eine kurze Einführung in die Thematik des 4gleisigen



Ausbaues der Bahnstrecke Hanau-Gelnhausen mit dem besonderen Schwerpunkt auf dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Rodenbach.

Herr Bohlmann, Projektleiter der DB Netz AG erläutert an Hand einer Power Point Präsentation den aktuellen Sach- und Planungsstand mit dem Schwerpunkt auf die Ausbausituation im Bereich der Gemeinde. Hierbei werden die beiden Varianten einer Personenunter- bzw. -überführung mit den erforderlichen unterschiedlichen Rampen- und Treppenanordnungen vorgestellt.

Weiterhin wird die Problematik der Finanzierung auch hinsichtlich des Eisenbahnkreuzungsgesetzes aufgezeigt.

Es wird deutlich gemacht, dass das Eisenbahnbundesamt seine Entscheidungen allein nach wirtschaftlichen Aspekten treffen wird. Eine detaillierte Kostenermittlung der unterschiedlichen Planungsvarianten wird parallel zur weitergeführten Planung durch die DB Netz AG erfolgen.

Auch die Themen Schallschutz, Schaffung von Blickachsen, Bahnsteigbreiten und Videoüberwachung werden im Rahmen der Präsentation behandelt.

Grundsätzlich wird die Gemeinde Rodenbach kurzfristig ihre Forderungen formulieren, die dann beim Parlament vorgebracht werden.

Nach Abschluss des Vortrags werden verschiedene Fragen gestellt und Diskussionspunkte aufgezeigt.

Herr Herold bedankt sich bei Herrn Bohlmann für seine Ausführungen und die Herren verlassen den Raum.

Daraufhin erfolgt eine Abstimmung über die vorgestellten Forderungen der Gemeinde.

Die vorgestellte Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Die vorgestellte Präsentation wird im Intranet bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	6	0	0
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	11	0	0

## 2. Beforstung mit trockenheitstoleranten Baumarten

### **Antrag-Nr. A 2018/07**

Herr Kempf stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor und beschreibt in diesem Zusammenhang seine Intention den Gemeindewald besser auf die momentan immer häufiger auftretenden Extremwetterlagen vorzubereiten. Ziel des Antrags ist es, Art und Umfang einer Beforstung mit trockenheitstoleranten Baumarten zu erarbeiten und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise abzugeben.

Bürgermeister Schejna informiert über das aktuelle Forsteinrichtungswerk aus dem Jahr 2013, welches Empfehlungen für die forstliche Entwicklung des Waldes für einen Planungszeitraum von 10 Jahren festlegt und auch die klimatischen Entwicklungen berücksichtigt. Die Notwendigkeit der Anpflanzung trockenheitstoleranter Pflanzen hat hierbei bereits jetzt Berücksichtigung gefunden.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.



*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, wann und in welchem Umfang die Beforstung mit Baumarten umsetzbar ist, die im Rodenbacher Gemeindewald dem fortschreitenden Klimawandel besser standhalten.*

*Dabei sollte folgendes berücksichtigt werden:*

- *Auswahl und Ausbringung geeigneter Baumarten*
- *Auswahl geeigneter Waldflächen (Abteilungen) im Gemeindewald*
- *Abschätzung der Investitionskosten für eine Beforstung in einer angemessenen Größenordnung*
- *Einbeziehung von Fachleuten (z.B. Hessenforst, unabhängige Förster, Naturschützer)*
- *Orientierung an, und Überprüfung der aktuellen Forsteinrichtung*

*Die Ergebnisse der Prüfung sind der Gemeindevertretung vorzulegen und eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise ist abzugeben.*

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	0	0	6
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	5	0	6

#### 3. Erneuerung der Schlammwässerung der Kläranlage; Außerplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO **Drucksache G 2018/018**

Bürgermeister Schejna stellt die Notwendigkeit der Erneuerung der Schlammwässerung und die bisherige Vorgehensweise vor.  
Danach erfolgt die Abstimmung.

*Die Erneuerung der Schlammwässerungsanlage der Kläranlage gemäß Kostenschätzung von ca. 1 Mill. Euro wird beschlossen.*

*Für die Planung und Anschaffung eines Dekanters in Höhe von 450.000 Euro wird in 2018 eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO beschlossen.*

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	6	0	0
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	11	0	0

4. Benennung von Straßen, Flur 24, Flurstücke 136/10 und 137

**Drucksache G 2018/019**

Bürgermeister Schejna erläutert die Hintergründe der Namensfindung für die Straßen, die erforderlich wird auf Grund der Bebauung einer Teilfläche des Betriebsgeländes der Gärtnerei Strutt und bittet um Abstimmung.

1. *Das Grundstück Gemarkung Rodenbach, Flur 24, Flurstück 136/10 wird mit Widmung vom 06. September 2018 der Gemeinde Rodenbach, Main-Kinzig-Kreis, Regierungsbezirk Darmstadt, als Gemeindestraße zugeordnet und erhält den Straßennamen „Pfarrhecke“.*
2. *Das Grundstück Gemarkung Rodenbach, Flur 24, Flurstück 137 wird mit Widmung vom 06. September 2018 der Gemeinde Rodenbach, Main-Kinzig-Kreis, Regierungsbezirk Darmstadt, als Gemeindestraße zugeordnet und erhält den Namen „Im Butschlich“.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	6	0	0
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	11	0	0

5. Verbesserung des gesetzlich geregelten Schutzes vor Fluglärm

**Drucksache G 2018/020**

Bürgermeister Schejna stellt die Einschätzungen und Forderungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommission (ADF) zur Evaluierung des Fluglärmgesetzes vor und erklärt die Notwendigkeit, sich den Forderungen anzuschließen. Anschließend bittet er um Abstimmung.

*Die Gemeindevertretung schließt sich den Einschätzungen und Forderungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes an.*

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen zu übermitteln.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	6	0	0
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	11	0	0



6. Ausführung des Schmutz- und Regenwasserkanals im Bereich der Industriestraße  
Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO

**Drucksache G 2018/021**

Bürgermeister Schejna stellt die Notwendigkeit der Maßnahme vor, die zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich ist, da die Firma Panattoni Germany Properties GmbH das Grundstück Flur 13, Flurstück 46/5 und 105/5 erworben hat, um hier eine modular aufgebaute Logistik-/Gewerbeanlage zu errichten.  
Danach erfolgt die Abstimmung.

*Die Ausführung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals im Bereich der Industriestraße gemäß Ausschreibung wird beschlossen.*

*Für die Beauftragung der Arbeiten wird in 2018 eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß §100 HGO in Höhe von maximal 350.000,00 € beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD	6	0	0
CDU	4	0	0
FDP	1	0	0
Gesamt	11	0	0

7. **Verschiedenes**

**Baugebiet „Südlich der Adolf-Reichwein-Straße“**

Bürgermeister Schejna berichtet, dass auf Grund des Ergebnisses des Geruchsgutachtens der B-Plan dahingehend angepasst wird, dass zusätzliche Erweiterungsflächen für die Unterbringung von Tieren in Richtung Steinbruch für den bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb ausgewiesen werden. Es wird auf die Bedeutung der Existenzsicherung des Betriebes hingewiesen.

Weiterhin informiert Bürgermeister Schejna über das laufende Vergabeverfahren vor Freihändiger Vergabe zur Suche eines Treuhänders zur Entwicklung des Baugebietes ‚Südlich der Adolf-Reichwein-Straße‘. Die Gremiumssitzung zur Bewertung und Verhandlung findet Ende Oktober statt. Das Gremium besteht aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und jeweils einem Vertreter der Fraktionen.

**Straßenbestands- und Straßenzustandskataster**

Bürgermeister Schejna informiert über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zum Aufbau eines Straßenbestands- und Straßenzustandskatasters. Die Ist-Aufnahme stellt die Grundlage für zukünftige Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Straßen dar.

**Strandbad**

Bürgermeister Schejna berichtet von der diesjährigen Strandbadsaison. 6160 Personen haben das Strandbad im Laufe der Saison besucht. Die Gänseproblematik konnte trotz regelmäßiger



Störversuche nicht komplett behoben werden. Die Wasserqualität war durchgehend sehr gut. Bei den regelmäßigen Badegewässeruntersuchungen konnten keine gravierenden Grenzwertüberschreitungen der Blaualgenkonzentration festgestellt werden.

### **Ankauf des Evangelischen Gemeindezentrums**

Bürgermeister Schejna berichtet, dass die Protokollierung des Kaufvertrags zum Ankauf des Evangelischen Gemeindezentrums stattgefunden hat und nun nur noch die Landeskirche ihr endgültiges OK geben muss, damit alle Vorbereitungen zur Umsetzung des Projektes RoBBe beginnen können.

### **Anerkennung Ökopunkte**

Bürgermeister Schejna gibt bekannt, dass 1.554.372 Ökopunkte aus der „Renaturierung des Bocksgrabens“ in Gründau anerkannt wurden. Es erfolgt in Kürze eine Übertragung der Ökopunkte von Constantia Forst GmbH auf die Gemeinde.

### **Anbau an die Kindertagesstätte Steinäcker**

Bürgermeister Schejna berichtet vom geplanten Anbau an die bestehende Kita, der zur Unterbringung eines Multifunktionsraumes errichtet werden soll. Eine Zuweisung aus dem Kreisausgleichsstock in Höhe von 10.000 € sei bereits zugesagt.

### **Erweiterung der Kindertagesstätte Adolf-Reichwein-Straße**

Bürgermeister Schejna informiert über die Baumaßnahme, die termingerecht zum Eröffnungstermin am 01.08.2018 fertiggestellt wurde. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 15.09.2018 statt.

### **Störfall in der Kläranlage**

Bürgermeister Schejna berichtet von einem Störfall in der Kläranlage, der voraussichtlich durch die extreme Wetterlage begründet war. Inzwischen läuft die Anlage wieder ordnungsgemäß. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden lief reibungslos.

### **Zentraler Feuerwehrstandort**

Bürgermeister Schejna informiert, dass die Kaufverhandlungen bezüglich der Grundstücke, die für den Bau des zentralen Feuerwehrstandortes benötigt werden, erfolgreich abgeschlossen sind. Die Kaufverträge sind noch abzuschließen.

### **Naturschutzmaßnahme zur Gewinnung von Ökopunkten**

Bürgermeister Schejna informiert über den beabsichtigten Grundstückskauf des Grundstücks Flur 6, Flurstück 155 mit dem Zweck das seltene Zwerggras mibora minima anzusiedeln, da dort bereits früher dessen Vorkommen nachgewiesen wurde. Die Kosten für Grunderwerb und Bodenvorbereitung belaufen sich auf rund 10.000 €.

### **Gewerbegebiet Niederrodenbach Nord**

Bürgermeister Schejna berichtet von der erfolgreich abgeschlossenen verkehrlichen und städtebaulichen Analyse zum Gewerbegebiet Niederrodenbach Nord. In diesem Zusammenhang wurden ebenso die Gebietsausweisungen des Bestandes überprüft. Weiterhin wird die verkehrliche Analyse aktuell um das mit einer Logistikhalle geplante Grundstück in Richtung L3268 erweitert.

### **Spielplätze auf dem Gemeindegebiet**

Bürgermeister Schejna informiert, dass die im HH 2018 eingestellten Mittel, die ursprünglich für die Spielplatzsanierung des Spielplatzes Am Eichenhain geplant waren, für die Erstellung

einer Gesamtkonzeption mit Analyse des Bestandes aller öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet verwendet werden sollen. Diese soll dann die Grundlage für eine sukzessive Sanierung der einzelnen Spielplätze in den Folgejahren darstellen.

Zum Schluss bittet Herr Kempf um Klärung hinsichtlich eines Schreibens der Verwaltung an die FDP zur Plakatierung im Rahmen der Landtagswahl im Oktober dieses Jahres. Herr Kempf wird hierzu ein klärendes Schreiben erhalten.

Herr Herold schließt die Sitzung um 22.04 Uhr.

Rodenbach, den 05.09.2018

Susanne Pelzl-Hohmann  
Schriftführerin

Volker Herold  
Vorsitzender

**Anlagen:**

Anwesenheitsliste  
Forderungen der Gemeinde Rodenbach an die Deutsche Bahn

